

Alt-Aussee. Den 8. August 75.
Langstrasse 29. NB!

~~Kinder~~, ~~Träume~~:
~~et joff, ich glaub' ich weiß~~
~~und wie nicht böf.~~
~~dag' sind Sie zu gut u. dag'~~
~~für Sie nicht glaub' ich auch~~
~~ich gern? Feste galont, Sie~~
~~Rosinen mein Sponigen nicht~~
~~in der Spülung haben. Aber sehr~~
~~viel frisch gestan wir dag' H~~
~~erden Sie ein anderes Leben~~
~~in der Kunde haben den von~~
~~wie P. freudet P. für faben~~
~~walz und das Grünfigur herbergt~~
~~der ist der (der) wir nicht~~
~~Rosinen auf die haben gekrostant~~
~~heit ist alman wir auf i. aufer~~

Gedanken, die fast unwillkürlich mit
jief selbst verbunden waren ein manches
Hörerungen, auszuspielen auf lieben
Horstalltagen, lieben Bildern, bis
je vorzuhören i. angeschauten von
Anblick geliebten Menschen! Da
ist es wohl natürlich, daß sie
auf Ewig fortan blieben, so
prächtigen Menschen, die wir waren
sich liebgegossen "nun wenn da
derzeit wird es nicht, Ewig sieht
mehr animal und Menschen!

Ein Drift waren sieh ihm nicht
erschöpfend, wie gewißlich weiß darum
daß Je seines noch gedacht aber
daß Je es so lieb fätht :
daß Ein freundliche Gedanken
nun so großartige Vergoldende
Drift fäthten - das kommt wie
wir wissen " gewißlich lag ein

Eiva hibow fridow di iue dat so
verrast ^{z.} gat anndricten - dat
Hr mit der Gruppe ji Kringfors
jahbt beginnt iu Karissa, worn wat
Hr sagt dog so innittelbar den
Gong und noller Klingt ^{oder} Rieknip
wöchtl so dadius voggalt, wiu more
so alten Liedes, in denau min
parks wornna Enaffing vissliif
nicht den formen das härdemste
Körnigst ^{v.} dog so labhaft ji
iue Hrist.

Hr grüte Maahten! Hix warahfta
iuf Einf winterjiupon im labon!

Hr jahbt miwoles galjan als
Hr riellriift plbst afstat, in
Einf jahron wi dat gefindon war
wie so förfing bri unfer dittly
dromdlokkon ^{der} noöslippon Rieknip ^{an-}
miffen: jomt unbedingts sig gabon

win worn ist, jemal warm Proklaen
zum Menschen als Kolpau, nuf als
Rogenflocke dafs oder jeda bil-
dungsstufe, dafs vollkommen der
mensch bildung die mir Morff sat-
zten sin den jungen Menschen be-
siegst, und bis zum Schlusszeit
v. Kainatörl die wir von aller
Wunder bei vielen unsrer Lekaröre
entkoren s. die wo ic sin finde
nig innen an das mein Absort
seienst: so ff uufc condat wie
die Kindlein —

Und ic denkt den gütigen Jafall
der war zärtlicher gefühlt v. wie
Lieds frönen hab das Lekarörlhaft
mit Edward s. Nina Griez als
nun wahren Herrscherin.

Hej pris nun wieder in Euro
Grimm die ff so liebt s. brauge

Einf. Bergmütz in den alten grusofaten
Bergen. Ich hofft Ihr grüßt sie
wie wir die Wälder, ja denen
wir täglich in gastrischer Hoffnung
finden freuen, dankbar, daß die
Feste so schön ^{seien}. daß wir, gebraud
t. glücklich, häufig sind von Eß'
für jüngsten. Hier wofern
in neuen Wäldern sind sehr, habe
nur einiges, aber große grüne
Zimmer, beim Playm, aber zum
einfachen sozusagen bislang, die
Grünsiedl in Graz versteunden
i. die mit ihrem zwei Octaven
u. einem prächtigen Grünwirtshaus
Zum, ihm beim Componire gesungen
Dreieck leicht; ich freilich mußte oft
wegen meinem Playm ^{seiner} vorerstig in bei
nem anderen Paradies ab d. j. nicht

oderstlicke Almatriatin, so woerft al nich
mit Gabriele Kraller verriet.
Endlich nun schien es sie vorz immo
n. fischen oock dat papa gemaet Booy,
waerd jemind mit immo vah unterpon-
men d. aubgrasbeiteten Tugendform
selig Tage verbracht! fürl n.
Nachmittags werden vom Feuer
gäng gemacht in Gemeinschaft von
jewig Rittern und den, die aber seit
abgesetzt sind d. Flugzeugebang
sich selbs überlassen haben! Ab n.
z' papa wir Matilda, die dann
bekannte Friederike, die leider weit
von uns im Maedt Kasse wohnt.
Es gäf je fine gut waft gäb, bei
wohlt an einer platt' Kasten räuchte
je Rauch vorz erfall d. ist jenseit
bar nooyob d. Friederike, ich glaube
oock auf dass sig der Zustand jins

besten wird da die Mutter die Hoffnung
nicht verfallen kann. Von Hinter
Joffe ist das liebe Leben wieder
in Leipzig zu sein. Und sein
Vater wolle fälig sein bis wieder
wirkt. Sie sind jüngst geboren und
ihre größte Talente so wie wundervoll
wundervoll morcht.

Nun Leipzig gutten wir ein
gut Mal Rastatt, Völklau
die Anna sitzen noch in der
Fischergasse "bräu Frithjof"
in der Königstraße; Frau Frithjof
verwacht in Görlitz abnormale
im Familienkreisfeindung".
Soll bei aller Handbarkeit
über den großen Tagen, vor alten
vergagt sein. Reckendorf soll
wohlstand sein. — Hier werden

wof gae uuff gern von Leipzig; ⁱⁿ die
Rückkehr in's Hintergrund zu ^{der} Hof;
längs als viasp Monat Römer wie uiff
für wirken. Daß gäst ab auf 8 Tage
zu Grunewald in Dößnitz verfrivaldster
Kwarken, und ist zu den Eltern nach
Dresden d. 1. v. October wollen wir
wirde am Sonnabend Gaud sitzen ⁱⁿ
frankenthal^s Rosen! Das Krugt
wirkt vor jenen balobten Bratwurst
hieß ich jenen freudens mit!

Den habt' noße für lieben
freunde! Wie fallen fop von
der Hoffnung daß jhe nächste
Nacht werden in Leipzig wieder
bei uns sitzen oder wonnt ⁱⁿ.
wie bitten das dies zu sagen
 sobald jhe ⁱⁿ selber wieder kommt.
Läßt es uns wohlfahrt ⁱⁿ
denkt jenerlich ⁱⁿ dieba

Eure gehorsame
Hoyogenborg.

Fricandeau

Löse immer Salzbüffelgut (fintasav
Kunstsal oder Rind) das fleißig
wochsichtig vom Knochen. Du
wirst sehen daß drei Spül-
wasser genügt deinen Anforderungen.
Und die sind leicht von einem
Löffel. Wenn du nur darauf
sitz oder zwei dieser Stücke
mit Weinbrand fleißig zu spülen
(d. h. immer wieder jodte umgalten,
aber damit die Stücke nicht so
fleißig sind) wiehn sie sehr
schnell mit was möglichst gar nicht
oder wenig gesäuertem Jack.
Dann sind sie ein ziemlich sauer

1. breite Casserole die Du mit fleisch
deck abfüllen sowin mit aufgekochten
Züppen garnieren, gelbe Rüben (nur
so viel da sie zu spät kommen)
Tellerin, Patrofille, Proibal
(übergossen) ü. garnire Rose,
belagt fast; überziehe das
alles mit Blätter so daß der
Boden etwas fingerfest be-
deckt ist & läßt das fleisch
vom Feuer direkt auf den
grau glatten $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ Stück
langsam dünsten, Blätter mögl.
öfters nachgegothe v. das fleisch
öfters mit dem Tafel überzupfen
würde zulatzt auf läßt man
die Sance v. das fleisch läßt
braun werden, ~~so~~ gärtet anson-
ders am Ende und entfernt das